



Information, Service und Unterhaltung heißen die drei Säulen auf denen das Programm aufbaut. Die Welle Fidelitas setzt dabei auf sogenannte "offene Sendeformen", weil sie keine bestimmten Hörergruppen ausgrenzen möchte. Schwerpunkt in Bezug auf die Programminhalte ist die "regionale Komponente". Natürlich werden wir trotzdem das Geschehen in der "großen, weiten Welt" nicht vergessen.

3. Sendegebiet - Frequenz

Die Welle Fidelitas hat sich um den Regionalsender für Karlsruhe (UKW 101,8 MHz) beworben. Der Sender ist mit einer Leistung von 25 Kilowatt ausgeschrieben. Derzeit ist noch nicht endgültig geklärt, wo der Senderstandort ist. Nach Angaben der Oberpostdirektion Karlsruhe ist jedoch von einem Sendegebiet in folgendem groben Raster auszugehen: In Süd-Nord-Richtung zwischen Offenburg und Mannheim, in West-Ost-Richtung zwischen Landau und Pforzheim. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß es gerade in den Bergzonen in Richtung Pforzheim zu Schwierigkeiten kommen kann.

4. Finanzierung

Die Zusammensetzung der Welle Fidelitas GmbH können Sie der Gesellschafter-Liste in der Informationsmappe entnehmen. Das Projekt wird derzeit von der GmbH vorfinanziert, nach Sendebeginn erfolgt die Finanzierung über den Verkauf von Werbung (Sendezeit und Produktion im eigenen Produktionsstudio).

Ihrer Bitte nach einer Demo-Cassette kann ich derzeit nicht nachkommen. Ich bitte um Verständnis dafür, daß wir uns in der derzeitigen Situation noch nicht zu tief in die Karten schauen lassen.

Im übrigen möchte ich Sie darauf hinweisen, daß die Welle Fidelitas neben dem erwähnten Produktionsstudio zwei Sendestudios baut. Die drei Studios entstehen derzeit in unseren Räumen "im Herzen Karlsruhes", in der Lammstraße, etwa 50 Meter von der Fußgängerzone entfernt. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

Da derzeit die Entwicklung in der baden-württembergischen Rundfunkszene stark im Fluß ist, wäre es vorteilhaft, wenn Sie mir den Artikel über die Welle Fidelitas vor der Veröffentlichung zuschicken könnten. Ich würde Ihnen dann gegebenenfalls neue Entwicklungen mitteilen.